

Studientage für 5. und 6. Klassen

Bei Studientagen mit Schülern der 5. und 6. Klassen geht es um eine erste inhaltliche Orientierung und darum, die Schüler emotional auf das Thema vorzubereiten bzw. Empathie zu fördern, die für die weitere Beschäftigung sinnvoll ist. Dazu lernen sie Einzelbiographien verfolgter Kinder kennen.

Zugleich soll den Schülern der Prozess der Entindividualisierung der Opfer hin zu einer anonymen Masse vermittelt werden, der mit ihrer Entrechtung und Ausgrenzung verbunden war. Über die Beschäftigung mit dieser Phase der Entrechtung und Ausgrenzung und den für die damalige nichtjüdische deutsche Bevölkerung vorhandenen Handlungsspielräumen können die Schüler einerseits nachvollziehen, dass die "Judenpolitik" ein Verbrechen war, das nur aufgrund der aktiven und passiven Unterstützung durch viele Zeitgenossen begangen werden konnte. Andererseits kann, über die Erkenntnis, welches Unrecht bereits in der Ausgrenzung und Entrechtung jüdischer Menschen lag, das Rechtsempfinden der Schüler gestärkt werden.

Im Haus der Wannsee-Konferenz beschäftigen sich Schüler der 5. und 6. Klassenstufe nicht mit der Vernichtungspolitik der Nationalsozialisten. Eine Fokussierung auf den Mordvorgang würde die Gefahr in sich bergen, dass moralische Maßstäbe verschoben werden. Angesichts der Ungeheuerlichkeit des systematischen Massenmordes schiene geringeres Unrecht zu verblassen.

Ein Studientag für Schüler der 5. und 6. Klasse enthält folgende Einheiten:

- ein Gespräch auf der Grundlage einer

PDF

INFORMATIONEN
über die Bildungsarbeit
erhalten Sie unter der eMail-Adresse:
[bildung\[at\]ghwk.de](mailto:bildung[at]ghwk.de)

Veranstaltungen

Nächste Veranstaltung:

14. Januar 2018, 14:00 Uhr -
Eintritt frei -
Vortrag
Alexander Kliymuk:
„Deutschland den Ostjuden!“
Das Ostjudenbild im
antisemitischen Diskurs der
Weimarer Republik.

weitere Veranstaltungen:
Veranstaltungen 2017/2018

Adresse

Haus der Wannsee-Konferenz
Gedenk- und Bildungsstätte

Am Großen Wannsee 56-58
14109 Berlin

Telefon: 030 -80 50 01 0
Telefax: 030 - 80 50 01 27
E-Mail: [info\[at\]ghwk.de](mailto:info[at]ghwk.de)

Bürozeiten des Sekretariates:
Mo - Fr 9:00 - 15:00 Uhr
E-Mail: [office\[at\]ghwk.de](mailto:office[at]ghwk.de)

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der
Ausstellungen

Plakatserie, um die bei den Kindern bereits vorhandenen Informationen zu sortieren und um mit ihnen den Prozess der Entindividualisierung zu erarbeiten,

- den Besuch derjenigen Räume der ständigen Ausstellung, in denen die Ausgrenzung und Diskriminierung der jüdischen Bürger thematisiert werden,
- einen Film zu einem Einzelschicksal,
- kreative Eigenarbeit.

Die Studientage, ihre inhaltlichen Elemente wie z.B. die Auswahl der Einzelschicksale und der zeitliche Umfang der einzelnen Arbeitseinheiten richten sich nach den individuellen Kenntnissen und Bedürfnissen der Schüler. Darüber hinaus bietet das Haus der Wannsee-Konferenz an, Projektstage mit 6. Klassen unter dem Titel "[Meine Geschichte - Deine Geschichte](#)" durchzuführen.

täglich 10.00 - 18.00 Uhr
Letzter Einlass (Haus und Garten)
17:45 Uhr

- **Eintritt frei**
- **Gruppen bitte nur nach Voranmeldung**

Öffentliche Führungen:

jeden Samstag und Sonntag
16.00 Uhr und 17.00 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich

Geschlossen:

- 1. Januar
- Karfreitag
- 1. Mai
- Himmelfahrt
- 3. Oktober
- 24. - 26. Dezember
- 31. Dezember



[Besuchen Sie uns auf Facebook](#)